



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...
beim **Stadtteilforum Klostersande**

12. Dez. 2022



Bericht / Zusammenfassung

Verfasser: Michel Gast (AWO Ortsverein Elmshorn)

Übersicht

Zusammenfassung vom 12. Dezember 2022

1. Teil 1 – Impuls-Beitrag, Bilanz 2022 & Planung 2023 (18-20:30 Uhr)
 - 1.1 Impuls zum Thema „Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte in Gremien & AGs“ der Elmshorner Integrationskoordinatorin
 - 1.2 Bilanz 2022 / Planungen 2023
 - a. ... der fünf priorisierten Themen / AGs
 - b. (neue) Schwerpunkt-Themen für 2023
2. Teil 2 – Gemütlicher Ausklang (20:30-22 Uhr)

Nächster Termin / Aussichten

Das letzte Treffen vom **Stadtteilforum Klostersande** vorm Jahreswechsel fand am 12. Dezember 2022 statt. Trotz konkurrierender Weihnachtstermine und mehreren krankheitsbedingten Ausfällen waren insgesamt 20 Personen anwesend. Es ist sehr erfreulich, dass das Interesse an der Klostersander Nachbarschaft ungebrochen groß ist und auch, dass – neben bereits bekannten – auch dieses Mal ein neues Gesicht erstmals dazugestoßen ist!

Wie in der Einladung angekündigt, bestand der Abend aus zwei Teilen.

Teil 1 – Impuls-Beitrag, Bilanz 2022 & Planung 2023 (18-20:30 Uhr)

Nach einer kurzen Begrüßung der bekannten und eines neuen Gasts übernahm Susan Glathe (ISS Klostersande) das Wort und erläuterte als Moderatorin die vorgesehenen Programmpunkte des ersten Veranstaltungsteils.

Los ging es mit einem gesellschaftlichen Thema, das innerhalb nachbarschaftlicher Aktivitäten von besonderer Bedeutung ist:

Deutschland ist ein **Einwanderungsland** und Menschen mit Migrationsgeschichte stellen einen großen Teil der deutschen Gesellschaft dar. Viele dieser Menschen verfügen jedoch über keine deutsche Staatsangehörigkeit und insofern über **kein Wahlrecht bei vielen demokratischen Wahlen** (Ausnahmen bei EU-Staatsbürgerschaft). Etwa 10 Millionen volljährige Personen waren aus diesem Grund von den Bundestagswahlen 2021 ausgeschlossen (<https://taz.de/Ohne-Staatsbuergerschaft-kein-Wahlrecht/!5803338/>).

Eine Möglichkeit der **demokratischen Beteiligung** dieser Menschen stellt das **Engagement und die Einflussnahme in Gremien** dar – insbesondere auf kommunaler Ebene bzw. im



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...
beim **Stadtteilforum Klostersande**

12. Dez. 2022



eigenen Stadtteil. Doch aus verschiedenen Gründen sind die betroffenen Menschen auch hier oft nur schlecht vertreten.

Die Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte in Gremien & AGs

(Kerstin Riedel-Walsemann – Integrationskoordinatorin der Stadt Elmshorn)

Anschaulich stellte Kerstin Riedel-Walsemann zu diesem Thema die Situation vieler dieser Menschen dar und warb dabei für **Verständnis und Offenheit**. Beispielsweise eine fehlende Kinderbetreuung und nicht zuletzt Sprachbarrieren sind direkte Gründe, die ihnen die **Mitwirkung in Gremien erschweren**. Indirekt beeinträchtigen aber auch die vielfältigen Sorgen dieser Menschen deren Möglichkeit, sich einzubringen. So führen ein unsicherer Aufenthaltsstatus in Deutschland oder belastende Geschehnisse in den Herkunftsländern oft zu **seelischen Belastungen**. Und schließlich gehören demokratische Prozesse in vielen Herkunftsländern nicht zur gängigen Praxis. Die Betroffenen müssen diese insofern neu lernen. Sie werden hierbei bestenfalls „an die Hand“ genommen.

Für die **Arbeit im Stadtteil – so auch auf Klostersande** – bedeutet dies: Die **aktive Beteiligung** von Menschen mit Migrationshintergrund ist einerseits Herausforderung, andererseits ein **ungenutztes Potenzial** für die Nachbarschaft und für die Demokratie. Eine Botschaft von Kerstin Riedel-Walsemann: Viele Menschen wollen „**lieber anpacken**“, als in stundenlangen Arbeitstreffen zu debattieren, bei denen selbst Muttersprachler ihre Schwierigkeiten haben, den roten Faden im Blick zu behalten. **Sitzungen „schlanker“ und zielorientierter zu gestalten**, könnte ihre **Attraktivität** für Beteiligung grundsätzlich steigern.

Nach diesem interessanten Beitrag nutzten einige Teilnehmende die Gelegenheit für Nachfragen und Anregungen. Frau Riedel-Walsemann berichtete außerdem vom Vorhaben der Stadt Elmshorn, dem Thema Rassismus zu begegnen. Dieser ist nach wie vor allgegenwärtig. Die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** finden auch in Elmshorn vom 20. März bis zum 2. April 2023 statt. Eine Auftaktveranstaltung zum fand erst am 7. Dezember 2022 im Rathaus statt. Frau Riedel-Walsemann ist telefonisch unter 04121 231-475 und per E-Mail an integration@elmshorn.de erreichbar.

Bilanz 2022 / Planungen 2023

Bilanz & Planungen der fünf Arbeitsgruppen

Anschließend bilanzierten Vertreter*innen der fünf bestehenden Arbeitsgruppen ihre bisherige Arbeit – auch unter Berücksichtigung von besonderen Herausforderungen – und gaben einen Ausblick auf weitere Schritte. Fotos der entsprechenden Stellwände finden sich im beigefügten Fotoprotokoll.



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...
beim **Stadtteilforum Klostersande**

12. Dez. 2022



AG Infrastruktur (Radwege und Barrierefreiheit)

Die AG traf sich in regelmäßigen Abständen. Protokolle hiervon sind vorhanden und die Beteiligten betonen, dass die Treffen interessant sind und Spaß machen :-). Nebenbei haben sie auch inhaltlich schon Einiges erreicht. Hierzu zählen geführte Radtouren durch Klostersande beim Stadtteilfest sowie ein protokollierter Spaziergang im Rahmen der Europäischen Mobilitätswochen (letzterer durchgeführt von einer Verkehrsplanerin der Stadt Elmshorn), aber auch eine bebilderte Übersicht aller Aktivitäten, die nun im Internet zu finden ist:

<https://www.awo-stadtteil-treffpunkt-klostersande.de/klostersande/infrastruktur/>

Kontakt:

Peter Lüders-Bahlmann (Mobil: 0174 939853 | Mail: peterluedersbahlmann@posteo.de)

AG Aufräumaktion / „Klostersande macht Putz“

Erfolge: Die von der AG geplante Putzaktion im Stadtteil hat erstmals beim World Cleanup Day am 17. September 2022 in Zusammenarbeit mit Fridays For Future Elmshorn stattgefunden. Die Abläufe wurden insofern bereits erprobt: Ein wiederverwendbarer Plakat-Entwurf sowie Sharepics sind vorhanden. Es gibt Handschuhe. Darüber hinaus stellt der Betriebshof Elmshorn Müllzangen und einen Container zur Verfügung.

Herausforderungen: Das Kernteam besteht derzeit noch aus zwei Personen. Weitere Mitwirkende werden benötigt.

Planungen:

- Teilnahme an „Elmshorn macht Putz“ am 11. März 2023
- Thema Müll / Verpackung in anderen Formaten aufnehmen

Kontakt:

Björn Hildebrand (0157 82270589 / kreispinneberg@fridaysforfuture.is)

Michel Gast (04121 62077 / michel.gast@awo-ortsverein-elmshorn.de)

AG Lebensmittel retten: „Fairteiler“

Die 3-köpfige AG des Fairteilers berichtet von ihren sehr ansehnlichen Ergebnissen:

- Ein erster Fairteiler auf Klostersande wurde im Herbst auf dem Gelände des AWO Stadtteil-Treffpunkts eröffnet und erlangt zunehmend Bekanntheit.
 - o bisher kein Vandalismus
 - o Einhaltung der Regeln
 - o Betreuung / Reinigung erfolgt planmäßig
- Ein Handzettel / Plakat wurde erstellt und verteilt
- regelmäßige Infos über WhatsApp- und Telegram-Gruppen

Herausforderungen

- Anzahl der aktiv Betreuenden vergrößern



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...
beim **Stadtteilforum Klostersande**

12. Dez. 2022



Planungen

- Gewinnung weiterer aktiver Nutzer*innen
- Werbung in verschiedenen Medien
- Aufbau eines Kühlschranks
- Infos auch auf:

<https://www.awo-stadtteil-treffpunkt-klostersande.de/klostersande/fairteiler/>

AG Geschichtswerkstatt Klostersande

Auch die Geschichtswerkstatt hat sich – mit einer Sommerpause – monatlich getroffen und auch hier sind Protokolle vorhanden. Es gibt – mit insgesamt 11 Teilnehmenden – ein reges Interesse an der Geschichtswerkstatt. Beate Claßen, Anders Petersen und Jürgen Gatztenmeier berichten und stellen die geplanten Vorhaben vor:

Erfolge:

- Aufgaben werden auf mehr Schultern verteilt
- viele Ideen für Aktivitäten vorhanden
- Protokollführung und Tagesordnung ermöglichen neuen Interessierten einen leichten Einstieg

Planungen:

- Veröffentlichung der aufgearbeiteten Erdbücher als Beitrag zu „Materialien zur Elmshorner Geschichte“ (Beate Claßen)
- geführter Spaziergang im September 2023 (Annkatrin Holbach)
- Rallye mit Schüler*innen der Grundschule Hafestraße (Anders Petersen / Monika Czemper / Michel Gast)
- Erzählcafé (Monika Czemper / Michel Gast)
- Überarbeitung des Eintrags auf der Webseite (Jens Gatztenmeier / Beate Claßen)

Herausforderungen:

- noch mehr Human-Power wäre super

AG Stadtteilst(e) Klostersande

Erfolge:

- Erfolgreiche Durchführung eines Stadtteilstes am 17. September 2022
 - o Unterstützung von über 30 Ehrenamtlichen
 - o über 200 Teilnehmende
 - o trotz widrigen Wetters
- Anregung zur Veranstaltung eines Bastelnachmittags
 - o hat am 02. Dezember 2022 stattgefunden
 - o 18 Kinder, 3, Elternteile, 4 Ehrenamtliche

Hemmnisse / Herausforderungen:

- wenig Vorbereitungszeit beim Stadtteilst
- Regenwetter



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...
beim **Stadtteilforum Klostersande**

12. Dez. 2022



Ideen / Planungen:

- Stadtteilstfest Klostersande
 - o frühzeitige Terminierung
 - o viele Ideen für Aktionen vorhanden
- Ideen für weitere „Stadtteilstfeste“ zu anderen Jahreszeiten sammeln, ggf. umsetzen
 - o Z. B. Kleider-Flohmarkt /-Tauschparty
 - o Stadtteilstflohmarkt rund um Stadtteil-Treffpunkt
 - o Pflanzaktion Kräuter in Töpfen und Hochbeete

Kontakt: Michel Gast

Schwerpunkt-Themen für 2023

Im vorletzten Schritt wurde gemeinsam priorisiert, an welchen Themen im kommenden Jahr gearbeitet werden soll. Grundlage hierfür war die Themenliste vom Stadtteilforum im Juni 2022, die um den Punkt *Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Gremien & AGs* ergänzt wurde. Einzelne Themen wurden bereits bestehenden AGs zugeordnet, die übrigen wurden per Punktesystem priorisiert.

Wie dem Fotoprotokoll zu entnehmen ist, wurde **folgende Zuordnung für bisherige Themen** angeregt:

Urban Gardening / Pocket Park / Klön-Bänke → AG Infrastruktur

Neu priorisiert wurden die Themen:

1. *Öffentlichkeitsarbeit für Klostersande* (Stadtteilkommunikation / PR / etc.) (37 Punkte)
2. *Integration v. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Gremien & AGs* (30 Punkte)
3. *Kunst in & aus Klostersande* (Events / Projekte m. Künstler*innen / etc.) (24 Punkte)

Teil 2 – Gemütlicher Ausklang (20:30-22 Uhr)

Michel Gast bedankt sich für die Teilnahme sowie für die zahlreichen Beiträge der Anwesenden. Anschließend blieben alle Teilnehmenden auch beim **gemütlichen Ausklang** für einen nachbarschaftlichen Austausch bei leckerer Verköstigung. Diese gab es mit belegten Brötchen (vegetarisch, regional und sozial) von Boje Mio. Die Abholung übernahm Jonas (von der AG Fairteiler) klimaschonend mithilfe von Fahrrad und Anhänger – danke dafür! Zu trinken gab es 7 Liter heißen, alkoholfreien Punsch aus Elmshorner Honig sowie Zimt und Apfelsaft aus ökologischem Anbau. Auch diese Zutaten wurden mit dem Rad transportiert.

In der Kostenumlage von 5 € pro Person war auch ein Los für eine kleine Tombola enthalten. Die Preise hierfür wurden als Sachspende von Bernd Glathe (AG Fairteiler) gestiftet, der sich auch um die Verleihung kümmerte.



Gemeinsam & nachhaltig –
Wir gestalten unser Klostersande ...
beim **Stadtteilforum Klostersande**

12. Dez. 2022



Nächster Termin / Aussichten:

Der erste Termin vom **Stadtteilforum Klostersande** im neuen Jahr ist im Februar vorgesehen:

Stadtteilforum Klostersande
vs. Montag | 27. Februar 2023 | 18:30 bis 21 Uhr
AWO Stadtteil-Treffpunkt Klostersande
eine Einladung folgt / Anmeldung bei Michel Gast

Bis dahin arbeiten die AGs weiter an ihren Themen. Auch nur vorübergehende Mitwirkung ist herzlich willkommen! Interessierte können sich an die Vertreter*innen der AGs wenden oder an Michel Gast – persönlich, telefonisch unter 04121 62077 oder 0163 9144292 sowie per E-Mail unter michel.gast@awo-ortsverein-elmshorn.de.

02. Januar 2023

Anhang:

- Fotoprotokoll vom 12. Dezember 2022